

## Holzschlag-Arbeiten 2014

Die Gäste auf der Ufnau dürften bemerkt haben, dass im Winter / Frühling 2014 umfassende Holzschlagarbeiten ausgeführt wurden. Diese wurden notwendig aus zwei Gründen:

- Einige Bäume zeigten erhebliche Sturmschäden und mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden.
- Viele Eschen zeigen die Symptome der Eschenkrankheit d.h. abgestorbene Äste, die mit der Zeit herunterfallen und somit ebenfalls ein Gefahrenpotential darstellen.

Am 17. Februar 2014 erfolgte eine Begehung mit den Forst-Organen von Kanton und Kloster sowie den Verantwortlichen für die Lebensraumpflege auf der Ufnau. Dabei mussten einige besonders markante und stattliche Bäume angezeichnet werden. Diese Entscheide fielen den Beteiligten nicht leicht, waren doch solche dabei, die ein respektables Alter und ein stattliches Aussehen hatten.

Das Fachpersonal der Oberallmeindkorporation ging dann am 5. und 6. März 2014 ans Werk. Die Bäume wurden mit Hilfe von Seilwinden zielgerichtet gefällt.

In einem Arbeitseinsatz mit Lernenden der Kantonsschule Pfäffikon konnten am 12. März erste Räumungsarbeiten ausgeführt werden. Man glaubt es kaum, was nach einem Holzschlag alles anfällt und zusammengetragen werden muss. Der von der Gemeinde Freienbach gespendete z Mittag mag wohl am Nachmittag, trotz gewissen Ermüdungserscheinungen zur guten Stimmung und Motivation beigetragen haben. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2g beschwerten sich tags darauf, gar nicht verwunderlich, über Rückenschmerzen und Muskelkater in allen möglichen Bereichen des Bewegungsapparates. Doch alles in allem waren die Beteiligten zufrieden.

Am 22. und 29. März folgten weitere Holzer- und Räumungsarbeiten durch Freiwillige. Unter Anleitung von Pächter Josef Häcki und Fredy Kumin, dem Präsidenten des Vereins "Freunde der Insel Ufnau" galt es, durch traditionelle Spaltarbeiten die schweren Meter-Rugel transportfähig zu machen. Viele der gefällten Bäume waren astreiche Waldrandbäume. Daher war die Arbeit nicht einfach. Da und dort musste der Mann mit der Kettensäge beim Spalten nachhelfen und die kräftigen Rugel vor dem Spalten mehr oder weniger tief einschneiden. Das Holz wurde schliesslich mit Traktor und Heckschaufel zum Südsteg transportiert, in die "Pfaffendschunke" verladen und aufs Festland gefahren. Dort wurden die noch grossen Stücke zu handlichen Brennholzspalten verarbeitet.

Bei den Arbeiten zog sich am Samstag, 29. März, einer der freiwilligen Helfer durch einen Metallsplitter eine stark blutende Verletzung am Oberarm zu. Da der Verdacht auf eine Arterienverletzung bestand, wurde die REGA aufgebeten. 10 Minuten nach der Alarmierung landete der Heli auf der Ufnau. Nach fachkompetenter Behandlung durch das Einsatzteam konnte der Patient wenige Minuten später die Ufnau per Helikopter Richtung Universitäts-Spital Zürich verlassen. Bei der genaueren Untersuchung im Spital stellte sich heraus, dass lediglich eine dickere Vene verletzt wurde. Zur Erleichterung aller erholte sich der Patient recht gut und konnte am Sonntag- Nachmittag das Uni-Spital mit einem eingebundenen Arm wieder verlassen. Abt Urban hat sich beim freiwilligen Helfer mit einem netten Brief und zwei Flaschen Ufnauer bedankt und ihm gute Genesung gewünscht. Der Patient hat sich über diese Geste aus dem Kloster sehr gefreut.

Die Holzschlag-Räumungsarbeiten 2014 fanden ihren Abschluss mit dem Einsatz von Mitarbeitern der OC Oerlikon Management AG Pfäffikon. Unter Leitung von GR Franz Merlé leisteten diese Leute unter dem Titel "Corporate Volunteering" einen gemeinnützigen Einsatz und führten damit die Räumungsarbeiten 2014 zu einem guten Ende.

Wie bereits erwähnt, mussten beim diesjährigen Holzschlag auch stattliche Bäume, so zum Beispiel die grosse, kräftige Esche über dem ehemaligen Steinbruch auf der Nordwestseite gefällt werden. Ein Sturm hat im Sommer 2013 einen benachbarten Baum so entwurzelt, dass dieser mit seinem Stamm die grosse Esche stark beschädigte und darin gefährlich hängen blieb. Die Forstleute der

OAK hatten die gefährliche Situation erkannt und professionell gemeistert. Der gut 1 m dicke Stamm der Esche wurde zu einer massiven, bequemen Sitzbank verarbeitet. Diese steht nun am Waldrand beim regenerierten Südufer und ermöglicht dem beschaulichen Inselbesucher wohlthuende Erholung mit Blick auf See, Frauenwinkel und Wägitaler Berge.

Auf der Wind exponierten Insel Ufnau kommt es oft zu Sturmschäden im Wald und an Gebäuden. Zum Schutz der Besucher müssen deshalb immer wieder aufwendige Sicherheits- und Pflegearbeiten verrichtet werden. Das Kloster als Eigentümer trägt Verantwortung und ist dankbar, wenn sich immer wieder Freiwillige für Arbeitseinsätze melden.

Hier einige Eindrücke von den Holzschlag-Arbeiten:

- ▶ [01 Begehung für Holzschlag im März 2014](#)
- ▶ [02 Holzschlagräumung mit Kanti Schülern am 12.3.2014](#)
- ▶ [03 Holzerarbeiten 28. März 2014](#)
- ▶ [04 Holzbank mit Lehne Juni 2014](#)

### **„Von der Stirne heiss, rinnen muss der Schweiss!“ (Schiller)**

Am Freitag, 25. Juli, einem der wenigen warmen und schönen Tage des vergangenen Sommers, wurde die währschafte Sitzbank mit Schotterkies unterfangen. Mit dieser Massnahme soll das Regenwasser besser versickern können und der Pilzbefall gehemmt werden. Die Holzbank bekommt damit ein "längeres Dasein". Als schöne "Dessert-Arbeit" angepackt, wurde dann dieses Vorhaben für die zwei Freiwilligen zu einem veritablen "Chrampf". In einem ersten Arbeitsgang mussten mehr als zwei Kubikmeter Erdmaterial im Umfeld und unterhalb der Bank ausgehoben werden. Dazu musste die über eine Tonne wiegende Bank vorerst mit Hebhölzern angehoben und unterfangen werden. Anschliessend lieferte Pächter Josef Häcki mit der Pfaffendschunke gute 4 Tonnen Schotterkies an. Dieses musste "von Hand" in die Heckkiste des Carraro-Traktors geschaufelt werden. Es folgte der Transport zum Arbeitsplatz und der Einbau des Schotters unter die grosse Sitzbank. Die geplante Arbeitszeit wurde um einiges überschritten. Umso grösser war dann die Freude nach getaner Arbeit. Die nachfolgenden Fotos liefern ein paar Impressionen zu diesem schönen aber schweisstreibenden Ferieneinsatz auf der Insel Ufnau.

- ▶ [05 Einbau Schotterbett unter Holzbank Juli 2014](#)